EP-W-01-241

A – Was Wohlstand schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	BAG Energie
Beschlussdatum:	13.10.2023

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 240 bis 242:
Zukunftstechnologien. Wir nehmen diesen Wettbewerb an: Für die EU gilt es, dem eine eigene aktive Wirtschafts- und Industriepolitik entgegenzusetzen, die Europas auf Stärken ~~stärkt~~aufbauend die Zukunfts-Industrien zurückholt, entwickelt und skaliert. Sie setzt bei der Forschung an und reicht bis zur Unterstützung bei Investitionen. Dazu gehört

Von Zeile 244 bis 248:
setzt, andererseits starke öffentliche Förderprogramme etwa für Zukunftstechnologien wie Elektrolyseure, ~~Windräder~~hocheffiziente Photovoltaik, Windenergie, Batterien und Speicher aller Art, E-Autos und Mikrochips. Denn wir wollen, dass Europa an der Spitze der Märkte der Zukunft steht und dass die Produkte der Zukunft in Europa erdacht und hergestellt werden. So sichern wir Jobs und Wohlstand in Europa. ~~Gerade~~Auch der Aufbau einer europäischen Halbleiterindustrie ist elementar für die Erneuerung des Industriestandortes

Begründung

- Die Zukunftsindustrien müssen nicht nur zurückgeholt, sondern gleichzeitig massiv skaliert werden. All diese Technologien sind kapital-, nicht arbeitsintensiv und haben stark Skalen-abhängige Kostenstrukturen. Nur wenn wir massiv expandieren haben wir überhaupt eine Chance (wieder) wettbewerbsfähig zu werden).
- Wir sollten PV, Wind, Batterien und Speicher aller Art hier nicht vergessen
- Die Halbleiterindustrie ist wichtig, aber nicht wichtiger als die anderen genannten Industrien